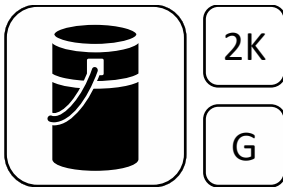


Wecryl 198 Grundierung für Details



Material

2-komponentiges, schnellhärtendes und flexibilisiertes Grundierungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- sichere und schnelle Ausführung von Anschlussdetails mit wechselnden Untergrundmaterialien (Asphalt, mineralische und andere Untergründe)
- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 198 ist eine Kombigrundierung für An- und Abschlussdetails. Sie ermöglicht die Vorbehandlung (Grundierung und Absperrung) von saugfähigen Untergründen (Beton, Estrich, Holz, etc.) sowie von Asphaltuntergründen, Bitumenanstrichen und Polymerbitumenbahnen für nachfolgende WestWood® Detailabdichtungen. Zur Grundierung von Flächen sind die Wecryl 110 Grundierung für Asphalt, die Wecryl 176 Grundierung für saugende Untergründe oder die Wecryl 176 K Grundierung/Kratzspachtel für stark saugende, mineralische Untergründe zu verwenden.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
5,00 kg	Wecryl 198	5,00 kg	Wecryl 198
<u>0,20 kg</u>	Wekat 900	<u>0,30 kg</u>	Wekat 900
5,20 kg		5,30 kg	

Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 198	10,00 kg	Wecryl 198
<u>0,30 kg</u>	Wekat 900	<u>0,60 kg</u>	Wekat 900
10,30 kg		10,60 kg	

Farbtöne

- Weiß
- unpigmentiert

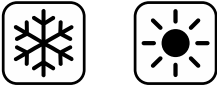
Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 198

Grundierung für Details

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 198	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 198 (bei 20 °C, 3 % Wekat 900)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
198	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund

glatt
feinsandig
rau

Verbrauch

0,40 kg/m²
0,50 kg/m²
0,80 kg/m²

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Fellroller
- Pinsel (nur in Bereichen, die mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Wecryl 198 Grundierung für Details



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da Wekat 900 länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten

Bei nachfolgendem Wecryl 842 - Mörtel zum Reprofilieren: Nach der Aushärtung von Wecryl 198 wird eine zweite Schicht Wecryl 198 aufgetragen und im frischen Zustand ein wenig Quarzsand (0,1 - 0,2 kg/m² von 0,1 - 0,6 mm) eingestreut. Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit für den Auftrag des Mörtels. Eine Absandung ist niemals in der ersten Grundierungsschicht auszuführen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.02.2022